



Rechtmäßige Mediennutzung

Informationspflicht nach Art. 13 DSGVO
und Einverständniserklärung für mediale
Datennutzung in der Stiftung Freie evangelische
Gemeinde in Norddeutschland

Stand: 12.02.2020

AH
RENSB
JRG BARTH
BREMER
VÖRDE BUXTEH
UDE CUXHAVL
EUTIN FLENSBURG
HAMBURG HANSTEDT HOHENLOCKSTEDT
KIEL LÜBECK LÜNEBURG MÖLLN NEU
WULMSTORF NEUSTADT NORDERSTEDT
RIBNITZ-DAMGARTEN ROSTOCK SCHNE
VERDINGEN SCHWARZENBEK SCHWERIN
SEEVETAL-HITTFELD SITTENSEN STADE
TOSTEDT TRITTAU UELZEN WEDEL ZEVEN

Das EU-Datenschutzgesetz bringt eine Vielzahl an Anforderungen mit, die auch den Umgang mit Daten in der Stiftung Freie evangelische Gemeinde in Norddeutschland sowie in ihren Ortsgemeinden betreffen. Grundsätzlich sind für Gemeinden beim Datenschutz zwei Akzente von Bedeutung:

- a) Einerseits gilt, dass jede Person das Recht auf informationelle Selbstbestimmung hat. Das bedeutet, dass grundsätzlich jede/r darüber entscheiden kann, wo und wie ihre/seine persönlichen Daten verarbeitet werden.
- b) Andererseits bildet die Gemeinde auch einen Raum des Vertrauens. Wenn Gemeinde leben will, gehören das Wissen und das gegenseitige Kennen von Personen und ihren Daten dazu.

Für diesen Zweck hat der Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland eine **Datenschutzordnung** (DSO-FeG – siehe feg.de/bundesbereiche/datenschutz) erlassen in Ausübung des gemäß Artikel 140 Grundgesetz garantierten Rechts des Bundes FeG, seine Angelegenheiten selbstständig innerhalb der Schranken der für alle geltenden Gesetze zu ordnen und zu verwalten.

Dieses Recht ist europarechtlich geachtet und festgeschrieben in Artikel 91 der Verordnung EU 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung). In Wahrnehmung dieses Rechts regelt diese Ordnung die Datenverarbeitung im Bund.

Sie gilt grundsätzlich für die Bundesbereiche und alle Freien evangelischen Gemeinden.

Diese Broschüre thematisiert eine DSGVO-konforme Nutzung insbesondere von Bild- und Videoaufnahmen für verschiedene Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit in der Stiftung FeGN, bzw. ihren Ortsgemeinden. Sie wendet sich in erster Linie an **Betroffene, die ihre Daten zur Verfügung stellen**, sie gibt **Auskunft über die wesentlichen Rechte** und bietet abschließend eine Vorlage zur **Einverständniserklärung**.

■ **Herausgeber:**

Stiftung Freie evangelische Gemeinde in Norddeutschland
Gemeindebüro, Bondenwald 56, 22459 Hamburg
(040) 55425-291, gemeindebuero@fegn.de, fegn.de

Im Rahmen unserer Veranstaltungen ist es erforderlich, Fotografien und Videos anzufertigen, um eine Dokumentation unserer Veranstaltungen zu visualisieren. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass Sie auf den Aufnahmen indentifiziert werden oder identifizierbar sind. Daher handelt es sich bei Fotografien und Videoaufnahmen um personenbezogene Daten im Sinne der DSGVO (bzw. der DSO-FeG).

Mithilfe der Informationspflichten informieren wir Veranstaltungsbesucher darüber, dass Fotos und Videos aufgenommen werden und dass es sich hierbei um eine personenbezogene Datenverarbeitung handelt.

Informationen zum Verantwortlichen der Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Datenverarbeitung:

■ **Gemeindebüro**

für die Stiftung Freie evangelische Gemeinde in Norddeutschland
Bondenwald 56, 22459 Hamburg
(040) 55425-291, gemeindebuero@fegn.de, fegn.de

■ oder Ortsgemeinde: _____

Ansprechpartner: _____

Kontaktdaten: _____

Datenschutzbeauftragter:

■ **Reiner Dienlin**

für den Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.
datenschutz@feg.de, feg.de/bundesbereiche/datenschutz

Haben Sie Fragen zur Datenverarbeitung, melden Sie sich gerne bei uns.

Zwecke, für die Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden und Rechtsgrundlage

Die Aufnahmen werden für die **Stiftung Freie evangelische Gemeinde in Norddeutschland, bzw. eine ihrer Ortsgemeinden** erstellt. Die Aufnahmen werden für die interne Publikation (z.B. in Zeitschriften, Broschüren, Intranet) sowie Berichterstattung und externe Kommunikationszwecke (z.B. Facebook, Webseite) verwendet bzw. veröffentlicht. Aufgrund unseres berechtigten Interesses ergibt sich die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung aus Art. 6 Abs. 1

S. 1 lit. f DSGVO (bzw. § 5 Abs. 2 lit. h DSO-FeG). Das berechnigte Interesse besteht in der Dokumentation und des Bewerbens der Veranstaltung.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Die Aufnahmen werden für maximal **zehn Jahre** gespeichert. Fotos mit einem historischen Wert, deren Nutzen zukünftig in historischen Publikationen liegt, werden dauerhaft archiviert. Die Daten werden nur solange verarbeitet, wie es für die Zweckerreichung erforderlich ist.

Übermittlung von Fotos

Werden Aufnahmen in Sozialen Netzwerken veröffentlicht: Durch die Veröffentlichung von Aufnahmen in Sozialen Netzwerken kann die Übermittlung in unsichere Drittstaaten (wie etwa den USA) nicht vermieden werden. Die von uns verwendeten Sozialen Netzwerke verpflichten sich zur Einhaltung der Datenschutzstandards des EU/US-Privacy-Shield-Abkommens und übernehmen damit die Grundprinzipien der DSGVO (bzw. des DSO-FeG).

Werden Aufnahmen nicht in Sozialen Netzwerken veröffentlicht, sondern nur auf der in der EU gehosteten eigenen Webseite: Eine Übermittlung in unsichere Drittstaaten findet nicht statt.

Betroffenenrechte

Ihnen stehen sogenannte Betroffenenrechte zu, d.h. Rechte, die Sie als im Einzelfall betroffene Person ausüben können. Diese Rechte können Sie gegenüber uns geltend machen. Sie ergeben sich aus der DSGVO bzw. der DSO-FeG:

■ **Recht auf Auskunft, Art. 15 DS-GVO (bzw. § 11 DSO-FeG)**

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden gespeicherten personenbezogenen Daten.

■ **Recht auf Berichtigung, Art. 16 DS-GVO (bzw. § 12 DSO-FeG)**

Wenn Sie feststellen, dass unrichtige Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden, können Sie Berichtigung verlangen. Unvollständige Daten müssen unter Berücksichtigung des Zwecks der Verarbeitung vervollständigt werden.

■ **Recht auf Löschung, Art. 17 DS-GVO (bzw. § 13 DSO-FeG)**

Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen, wenn bestimmte Löschründe vorliegen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn diese zu dem Zweck, zu dem sie ursprünglich erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind. Unberührt bleiben gesetzliche Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten.

- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DS-GVO (bzw. § 14 DSO-FeG)**

Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten. Dies bedeutet, dass Ihre Daten zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet werden, um ihre weitere Verarbeitung oder Nutzung einzuschränken.

- **Recht auf Widerspruch gegen unzumutbare Datenverarbeitung, Art. 21 DS-GVO (bzw. § 16 DSO-FeG)**

Sie haben grundsätzlich ein allgemeines Widerspruchsrecht auch gegen rechtmäßige Datenverarbeitungen, die im öffentlichen Interesse liegen, in Ausübung öffentlicher Gewalt oder aufgrund des berechtigten Interesses einer Stelle erfolgen.

Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde wegen Datenschutzverstößen

Unabhängig davon, dass es Ihnen auch freisteht, gerichtliche Hilfe in Anspruch zu nehmen, haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtlich nicht zulässig ist. Dies ergibt sich aus Art. 77 DSGVO (bzw. § 27 DSO-FeG). Die Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde kann formlos erfolgen:

- **Datenschutzrat**

Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.
datenschutz@feg.de, feg.de/bundesbereiche/datenschutz

ERKLÄRUNG UND EINWILLIGUNG ZUM ZWECKE DER VERÖFFENTLICHUNG

Name: _____

Anschrift: _____



Einverständniserklärung

Hiermit erteilt die oben genannte Person

(ggf. vertreten durch _____)

ihre/seine unbeschränkte Zustimmung zu der Vervielfältigung, Veröffentlichung und Verbreitung von Bildnissen, Artikeln, Aussagen und/oder Texten ihre/seine Person betreffend

vom _____

(Datum der Veranstaltung / der Aufnahme)

für _____

(Anlass / Thematik)

durch _____

(Stiftung FeGN / Ortsgemeinde)

insbesondere zu folgenden Zwecken:

- Verwendung für werbliche und unterrichtende **Druckerzeugnisse** (z. B. Broschüren, Flyer, Hauszeitungen u. ä.) einschließlich der diese betreffenden elektronischen bzw. digitalisierten Nutzungsformen;
- Einstellen in den **Intranet- und Internet-Auftritt**, insbesondere auch im Rahmen von Betriebsfeiern, -ausflügen und Sitzungen;
- Verwendung auf den Seiten **sozialer Netzwerke** (Facebook, Instagram, YouTube, etc.)
- Weitergabe zur Veröffentlichung und Verbreitung in **Presseerzeugnissen** einschließlich der diese betreffenden elektronischen bzw. digitalisierten Nutzungsformen;
- Fernseh- und Filmaufnahmen** (In diesem Fall bitte Foto zur Verfügung stellen!)

Die Aufnahmen dürfen auch über den Tod der einwilligenden Person hinaus verwendet und veröffentlicht werden.

Diese Einwilligung wurde freiwillig abgegeben und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ein Widerruf ist ausgeschlossen, wenn die Veröffentlichung für einen begonnenen Produktionsauftrag oder eine aktuelle Veröffentlichung verwendet wird.

Der Widerruf lebt erst bei einer Neubearbeitung wieder auf. Gehen die Rechte zum Teil auf Dritte über, wie dies bei Nutzung sozialer Netzwerke zum Teil gegeben ist, ist ein Widerruf ausgeschlossen.

Die Nutzung der Bildnisse wird unentgeltlich gestattet. Die ausstellende Einrichtung verpflichtet sich die eingeräumten Rechte nicht an Dritte weiterzuveräußern, missbräuchlich zu verwenden oder die Würde der Einwilligenden durch eine Verwendung zu verletzen.

(Ort, Datum)

(Unterschrift oben genannte Person bzw. Vertreter)

Hinweise:

- Eine **Kopie** dieser Einverständniserklärung verbleibt bei der oben genannten Person.
- Einverständniserklärungen sind stets auf den **Einzelfall** abgestellt und für jede Verwendung neu zu überprüfen und anzupassen.